

Zu 2.1.1 Wirtschaftssubjekte und ihre Aktivitäten

Erweiterte Klassifikation von Wirtschaftssubjekten

Diese erste grobe Einteilung von Wirtschaftssubjekten nach ihren grundlegenden wirtschaftlichen Aktivitäten ist zwar hilfreich für den Einstieg in das volkswirtschaftliche Denken, aber keineswegs erschöpfend. Zum einen befasst sich die moderne Volkswirtschaftslehre inzwischen mit einem wesentlich breiteren Ausschnitt menschlichen Verhaltens als nur mit den Prozessen der Produktion von Gütern, deren Verteilung und deren Verwendung. Vielmehr wird versucht, vermeintlich biologisch oder genetisch bedingte Verhaltensmuster, wie etwa das menschliche Reproduktionsverhalten, den Umgang mit Aggressionen oder Machtstrategien und –mechanismen in Wahldemokratien als Ergebnis eines wirtschaftlichen Nutzenkalküls zu erklären. Zum andern gibt es neben privaten und öffentlichen Wirtschaftssubjekten noch eine ganze Menge Zwitter, d.h. Institutionen, die zwar private Interessen vertreten, aber trotzdem oder gerade deshalb auf das staatliche Handeln Einfluss zu nehmen versuchen (und damit auch oft erfolgreich sind). Dies betrifft z.B. Verbände, Interessensvertretungen, aber auch die Tarifvertragsparteien, die ganz explizit quasi öffentliche Aufgaben übertragen bekommen haben, diese jedoch unbeeinflusst von Weisungen staatlicher Stellen lösen müssen.